



## **iMedia 2012 – Infoshops zum Jugendmedienschutz**

### **MEDIENSCOUTS.rlp – Austauschforum für betreuende Lehrkräfte 2008 - 2011 (geschlossener Teilnehmerkreis)**

Seit 2008 wurden an knapp 60 Schulen in Rheinland-Pfalz Medienscouts ausgebildet. Das Austauschforum bietet den betreuenden Lehrkräften aller Medienscout-Jahrgänge die Möglichkeit, sich über die Umsetzung des Projekts und die bislang gemachten Erfahrungen auszutauschen. Darüber hinaus werden neue Materialien für die Arbeit mit den Medienscouts vorgestellt (geschlossene Veranstaltung).

**Raum 3.03 – 11:00 Uhr (Katina Hahn, Sandra Lentz – Pädagogisches Landesinstitut RLP)**

### **Smartphones und Apps – die Spitzel in der Hosentasche. Die digitalen Alleskönner verraten mehr, als manchen Nutzern lieb ist.**

Smartphones und Apps sind die aktuellen Standbeine der mobilen Internet-Nutzung. Mehrere Vorkommnisse haben gezeigt, dass dabei häufig hinter dem Rücken der Nutzer Daten über deren Aufenthaltsort, ihre Nutzungs- und Konsumgewohnheiten, ihr Kommunikationsverhalten oder Daten über ihr soziales Umfeld preisgegeben werden. Der Vortrag stellt dies und mögliche Gegenmaßnahmen dar.

**Raum 3.03 – 12:30 Uhr (Helmut Eiermann – Der Landesbeauftragte für den Datenschutz RLP)**

### **MEDIENSCOUTS.rlp 2012 – Informationsveranstaltung für die betreuenden Lehrkräfte (geschlossener Teilnehmerkreis)**

Im April 2012 konnten sich weiterführende Schulen aus Rheinland-Pfalz für die Ausbildung einer Gruppe ihrer Schülerinnen und Schüler zu MEDIENSCOUTS.rlp bewerben. 20 Schulen wurden für die Durchführung der Ausbildungen ausgewählt. Die zukünftigen betreuenden Lehrkräfte aus diesen Schulen erhalten im Rahmen des Workshops einen Überblick über das Konzept der MEDIENSCOUTS.rlp und über die organisatorischen Rahmenbedingungen der Ausbildung. Die Fragen der betreuenden Lehrkräfte stehen hierbei im Vordergrund (geschlossene Veranstaltung).

**Raum 3.03 – 14:00 Uhr (Katina Hahn, Sandra Lentz – Pädagogisches Landesinstitut RLP)**

### **Unterrichtskonzept KlickITsafe – Sichere Nutzung des Internets**

Die Nutzung von Medien gehört heute bei Jugendlichen zum Alltag. Computer, Internet, Handy, Spielekonsolen, Suchmaschinen – die Medioumwelt von Heranwachsenden hat sich rasant verändert. Insbesondere der Schule kommt hier eine Schlüsselrolle zu. Mit dem IT-Sicherheits-Zertifikat klickITsafe können Jugendliche nachweisen, dass sie über die Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen, um den Computer, das Internet und andere Medien kompetent und sicher zu nutzen. Eltern und Lehrern gibt die Zertifizierung die Sicherheit, dass die Jugendlichen über die heute unabdingbare Medienkompetenz bei der Nutzung digitaler Medien verfügen. Auf Basis des klickITsafe-Syllabus 2.0 präsentiert der HERDT-Verlag in Kooperation mit der EU-Initiative klicksafe und der DLGI den idealen Lehrwerksverbund mit integriertem Zugang zum Onlinetest für das Sicherheitszertifikat klickITsafe.

**Raum 3.04 – 11:00 Uhr (Anita Saathoff – Herdt-Verlag für Bildungsmedien GmbH)**



### **Gefahren im Netz – Kostenfallen**

Mit allerlei Tricks versuchen dubiose Anbieter, Internetnutzern das Geld aus der Tasche zu ziehen. Ob Online-Quiz oder Lebensprognosen – die Angebote und Maschen sind vielfältig. Vorsicht ist auch bei kostenlosen Online-Spielen angesagt. Es gibt eine Vielzahl von verschiedenen Spielgenres, die zunächst "vollkommen kostenlos" beginnen. Um jedoch im Spiel schneller voran zu kommen oder für den besonderen Kick, brauchen die Spieler eine Sonderausstattung, eine Premiumversion – und die kann hohe Kosten verursachen. Auch Online-Tauschbörsen für Musikdateien oder Filme sind bei Jugendlichen beliebt. Allerdings ist vielen nicht bewusst, wie schnell man das Urheberrecht verletzen und dafür massiv zur Kasse gebeten werden kann.

**Raum 3.04 – 14:00 Uhr (Barbara Steinhöfel – Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.)**

### **facebook, schülerVZ und Co. – Datenschutz als Unterrichtsthema**

Datenschutz wird in der Schule immer mehr zum Thema, gerade weil facebook, schülerVZ und Co. zu ständigen Begleitern heutiger Jugendlicher geworden sind. Der Workshop informiert über aktuelle Trends der Nutzung Sozialer Netzwerke, greift neuere Entwicklungen wie z.B. die facebook-Chronik auf und stellt aktuelle Ansprechpartner, Konzepte und Materialien vor, um das Thema "Datenschutz in Sozialen Netzwerken" im Unterricht aufzugreifen. Neben Materialien für den Unterrichtseinsatz wird hierbei auch auf Initiativen und Projekte eingegangen, die externe Referenten zu diesem Thema vermitteln.

**Raum 3.04 – 15:30 Uhr (Stephan Stengel, Frieda Groschup – klicksafe)**

### **Schülerprojekte Jugendmedienschutz**

Upload, Download, Profilerstellung, Musik hören, Fotos anschauen – all dies gehört zum alltäglichen Leben Heranwachsender. Kreative, spannende und hilfreiche Angebote locken die jungen User. Sie fordern eine hohe Medienkompetenz im Sinne der Reflexionsfähigkeit und eine ebenso hohe soziale Kompetenz. Die Schülerprojekte Jugendmedienschutz des Medienkompetenznetzwerkes Koblenz zielen auf die Sensibilisierung der User in Bezug auf ihr digitales Handeln ab.

**Raum 3.06 – 11:00 Uhr & 15:30 Uhr (Katharina Deinet, Stefan Friemel, Tobias Härtling – Medienkompetenznetzwerk Koblenz)**

### **facebook – Schüler informieren ihre Eltern. Einblicke in ein Unterrichtsprojekt in Klasse 9.**

Wer ist fitter in facebook? Sie oder ihre Kinder? Für die meisten Schüler/innen ist facebook Lebenswelt, viele Eltern fühlen sich schlecht informiert oder gar überfordert. Wieso große Ratgeber dazu ausgeben, wenn Schüler ihre Eltern genauso gut selbst darüber informieren können? Vorgestellt wird ein Unterrichtsprojekt aus dem Sozialkunde-Unterricht in Klasse 9, im Rahmen dessen Schüler ihre Eltern nach dem Arbeiten in Teams über verschiedene Aspekte zum Umgang mit facebook informierten.

**Raum 3.07 – 14:00 Uhr (Steffen Koch, Jana Prchal, Amon Aleme-Selassie, Alicia Pett, Ronja Pfeiffer, Britta Brandt – Gymnasium Nieder-Olm)**